



GEMEINDE Journal



Echsenbach

Mitteilungen des Bürgermeisters

April 2008

Nr. 72

"Echsenbach nimmt ab"

Zum Start

gemeinsam auf die Waage!



vorher



nachher

Fr. 11. April 19 Uhr - Marktplatz

anschließend Vortrag Fitness und Ernährung im
Gasthaus Frangl, 19:30 Uhr



GESUNDE GEMEINDE
IN NIEDERÖSTERREICH

Fußball beim Wirt Anpfiff in Echsenbach



von links: Hauptgruppenobmann WV Reinhard Litschauer, LAZ Zwettl
Ausbildungsleiter Ing. Helmut Lamatsch, Ex-Nationalteamtormann
Friedl Koncilia, ORF NÖ Reporter Roland König, Profitrainer Frankie
Schinkels und Bürgermeister Mag. Hannes Lehr bei der
Expertendiskussion im GH Klang Echsenbach (Weiteres im Blattinneren)

Verleger: Gemeinde 2003 Echsenbach - Amtliche Mittheilung - P. 2. - Nr. 72 - 1. April 2008

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Verschiedene Gründe veranlassten mich, das neue Gemeinde-Journal nach Ostern zu veröffentlichen. Der wichtigste Grund war die Gemeinderatssitzung vom 27. März. Bei dieser Sitzung wurde einstimmig der Rechnungsabschluss 2007 beschlossen, wovon im Blattinneren eine kurze Darstellung gegeben ist. Aber auch auf andere wichtige Ereignisse in diesem ersten Viertel des Jahres 2008 möchte ich kurz eingehen.

Zunächst ein sehr milder Winter wie viele es sich wünschen. Oder doch nicht so? Meinungen und verschiedene Ursachen bzw. Diskussionen zum Klimawandel beschäftigen nicht nur die Menschen in aller Welt, sondern auch bei uns. Wir in Echtsenbach haben einige Mindeststandards erfüllt, auch wenn es diesbezüglich oft auch Probleme gab. Im Jahr 2008 sind es 10 Jahre seit der Inbetriebnahme des Biomasse-Fernheizwerkes. Dazu kam Verstromung und

relative Anschlussdichte von privaten und öffentlichen Gebäuden. Vielleicht kann im Rahmen der Gemeinde 21-Projekte ein neues, innovatives Projekt gestartet werden. Solarenergie in großer Zahl oder begrünte Dächer oder ????. Dies soll eine neuerliche Einladung für alle GemeindebürgerInnen sein, Ideen einzubringen und aktiv für die Gemeinde Echtsenbach mit zukunftsorientiertem Handeln einzutreten. Meldung ans Gemeindeamt!

Auf der Titelseite sehen sie die Gemeinde 21-Einladung für jeden Bewohner oder Bewohnerin am 11. April an der Aktion „Echtsenbach nimmt ab“ teil zu nehmen.

Zur Erinnerung:

Am 11. April 1997 war die erste Versammlung für die Biomasse-Fernwärmeversorgung. Ein langfristig sehr gute Entscheidung für unsere Gemeinde ist damals gefallen.

Wie jedes Jahr danke ich auf diesem Wege allen Privaten und den Gemeindebediensteten für ihren Einsatz im Winterdienst. Herzlichen Dank auch allen Personen in den Privathaushalten für den Kehrdienst rund um's eigene Haus, damit haben sie mitgeholfen, dass die Aufräumarbeiten schneller voran gingen, auch wenn es, wetterbedingt, schon sehr lange dauert. **Streumaterial kann, so lange der Vorrat reicht, auch dieses Jahr wieder gratis abgeholt werden.**

Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Informationen zum

Gemeindegesehen im abgelaufenen Quartal und welche Entscheidungen im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden. Dazu eine Zusammenfassung der Budgetvorschau 2008 und die Übersicht des erfreulichen Rechnungsabschlusses 2007 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt und einem positiven Maastricht-Ergebnis. Wirtschaftlich und zweckmäßig mit öffentlichem Geld um zu gehen, dies bestätigt nicht nur der Gemeindeprüfungsausschuss in seinen vierteljährlichen Prüfungen, sondern auch die im März 07 unangemeldete Prüfungsgruppe des Landes NÖ.

Das sportliche „Winter-Freizeitangebot“ für alle Gemeindeglieder und Generationen war dieses Jahr eigentlich auf Aktivitäten im Turnsaal beschränkt. Ich danke allen Funktionären und Vereinsvertretern für Initiativen und Engagement. Herzlichen Dank auch für alle Angebote im Bereich Musik, Kultur und Bildung: an die **Musikkapelle und allen Musikgruppen**, dem **Kirchenchor**, dem **Verein AKKU mit der Kleinbühne**, den **Gemeindevorstandlichen**, sowie der **KJ** für ihre **Theateraufführungen und dem Museums-Team** für die gelungene Glas-Kunst-Woche und **allen Ballveranstaltern**.

Der Veranstaltungskalender April bis Juni zeigt, dass wieder „einiges los“ ist in Echtsenbach. Beachten Sie die Veranstaltungshinweise und machen Sie aktiv mit oder besuchen Sie die Veranstaltungen! Es freuen sich nicht nur die Veranstalter, es ist auch **ein Zeichen Ihrerseits, dass Sie dazugehören zu unserem Echtsenbacher Gemeindeleben.**

An dieser Stelle möchte ich ganz besonders **alle neu zugezogenen GemeindegliederInnen begrüßen. Ich lade Sie herzlich ein, in den verschiedenen Organisationen mitzumachen**, und aktiv mit anzupacken. So wird die neue Heimat schnell zum Vergnügen und **man fühlt sich doppelt wohl**. Dazu noch eine Ergänzung die mich als Bürgermeister immer wieder freut. Sich irgendwo vor zu stellen oder auch auf die Frage: „Woher kommen Sie?“ zu antworten ist einfach und mit Freude und ein wenig Stolz zu erledigen. Wenn man weiß, dass vor kurzem mit großem Medienecho der Anpfiff für NÖ und Wien zur Aktion „Fußball beim Wirt“ erfolgt ist, die NÖ-Tonkünstler im Jänner in Echtsenbach konzertiert haben, es das einzige Schnaps-Glas-Museum



Österreichs bei uns gibt, der Ortsname Echtsenbach und das Maskottchen Echsi einmalig im gesamten deutschsprachigen Raum sind, Echtsenbach den

„Climat-Star 2007“ erhielt und die relativ größte Gebäudeanschlussdichte an eine Biomassefernwärmeversorgung hat. Vieles mehr gäbe es noch zu erwähnen, wovon andere Gemeinde in ähnlicher Größe noch weit entfernt sind oder was für uns Selbstverständlichkeit ist. Das freut auch mich und darauf bin ich auch als Bürgermeister stolz. All diese Beispiele zeigen, dass konzentrierte, partnerschaftliche Gemeindegliederarbeit so viele positive Leistungen für uns ermöglicht hat. Es soll dies auch unser zukünftiges Bestreben sein.



Für das kommende Frühjahr wünsche ich jedem einzelnen das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen Glück und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.

***Ihr Bürgermeister
Mag. Hannes Lehr***

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4

Eiaenvervielfältiauna

Neue Konstellationen im Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2008 wurden folgende Änderungen beschlossen:

Durch den freiwilligen und aus gesundheitlichen Gründen bedingten Austritt von GGR Johann Neuwirth wurde Bernhard Unterweger als neuer Gemeinderat angelobt.

Er ist ab sofort auch Mitglied im Prüfungsausschuss. Der Gemeinderat Gerhard Schrefel wurde als geschäftsführender Gemeinderat in den Gemeindevorstand aufgenommen. Er ist nun Mitglied im Bauausschuss.

Rechnungsabschluss 2007 und Voranschlag 2008

Ein ausgeglichenes Ergebnis und eine sinnvolle Verwendung der Finanzen sind Grundlage für eine gute Arbeit im neuen Jahr.

Ein Schwerpunkt jeder ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr ist der Beschluss des Rechnungsabschlusses für das abgelaufene Kalenderjahr. Auch heuer kann unsere Gemeinde einen positiven Rechnungsquerschnitt aufweisen, obwohl große Investitionen, speziell im Straßenbau, getätigt wurden.

Im Voranschlag 2008 sind folgende Schwerpunkte: Kanalbau Wolfenstein – Kleinpoppen, Straßenbau und die Erstellung eines Katasterplanes für öffentliche Kanal- und Wasserleitungen. Einzelheiten über Rechnungsabschluss und Voranschlag finden Sie im Inneren des Blattes.

Ergebnis Landtagswahl 08 in Echtsenbach

Statistik zu diversen Wahlen in Echtsenbach

	Landtagsw. 08		Landtagsw. 03		Nat.ratsw. 06		Diff. LW08/LW03	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	1.118		1.036		973		+82	+7,92
Abgegeben	930	83,18	820	79,15	856	87,98	+110	+4,03
Ungültig	23		12		32		+11	
Gültig	907	97,53	808	98,54	824	96,26	+99	-1,01
ÖVP	697	76,85	610	75,50	535	64,93	+87	+1,35
SPÖ	118	13,01	121	14,98	157	19,05	-3	-1,97
GRÜNE	25	2,76	34	4,21	35	4,25	-9	-1,45
FPÖ	47	5,18	40	4,95	49	5,95	+7	+0,23
KPÖ	6	0,66	0	0,00	3	0,36	+6	+0,66
BZÖ	8	0,88			23	2,79	+8	+0,88
DCP	6	0,66					+6	+0,66
.....			3	0,37	22	2,67		

Wohn(t)raum Waldviertel

Mit dem Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“ verfolgen **43 Gemeinden** das ambitionierte **Ziel einen Bevölkerungszugang in den Projektgemeinden zu erreichen und die Abwanderung zu bremsen**. Bei Ihrer Sitzung am 31. Jänner in Zwettl informierte sich LR Mag.

Wolfgang Sobotka über den Stand der Arbeit im Projekt. Mit einer Vielzahl von Vermarktungsinitiativen soll versucht werden, vermehrten Zuzug aus den Zentralräumen zu schaffen. Träger des Projektes ist der Verein Interkomm.

Faschingskonzert der NÖ Tonkünstler

Der 22. Jänner 2008 war ein Premiertag für Echtsenbach. Erstmals konnten die NÖ Tonkünstler zu einem Konzert in Echtsenbach,

im neuen Festsaal des Gasthofes Klang engagiert werden.

Im übervollen Konzertsaal begeisterte das erprobte Orchester mit klassischen Stücken und im 2. Teil auch mit bekannten Walzermelodien unter Dirigent Gerrit Prießnitz und Sopranistin Barbara Payha.

Wir konnten die NÖ Tonkünstler auch für nächstes Jahr wieder engagieren. Zu den selben Konditionen gibt es mit einem neuen Programm das Neujahrskonzert 09. Bitte notieren Sie sich den

neuen Termin: 14. Jänner 2009

Für viele Musikbegeisterte ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Konzertgutscheine sind am Gemeindeamt jederzeit erhältlich.



Gugelhupfschnapsen

Die Frauenbewegung veranstaltete ihr traditionelles Gugelhupfschnapsen im GH Frangl

Viele spielbegeisterte Echtsenbacherinnen und Echtsenbacher versuchen alljährlich ihr Glück beim Gugelhupfschnapsen, denn jeder möchte einen Strudel oder Gugelhupf mit nach Hause nehmen. So freute sich die Obfrau Elfriede Weiß mit ihrem Team auch unseren Bürgermeister und den neuen Gemeinderat Bernhard Unterweger begrüßen zu können.



Spende für das St. Anna Kinderspital



Die Katholische Jugend Echtsenbach spendete den Reinerlös eines Pfarrkaffees

Es war für die Jugendlichen beeindruckend, als Sie am 27. Februar das Institut der St. Anna Kinderkrebsforschung in Wien besuchten, um einen Spendenscheck von € 1.000,- persönlich übergeben zu können. Frau Mag. Andrea Prantl empfing die Gruppe und gab einen kurzen Einblick über die Aufgaben und Probleme der St. Anna Kinderkrebsforschung. Die KJ Echtsenbach konnte für ihre Bereitschaft krebserkrankten Kindern zu helfen großes Lob ernten.

Echsenbacher Glaskunsttage

Das herrliche Frühlingswetter lockte vom 7.-9. März viele Besucher nach Echsenbach

Der Start in die neue Museumssaison war auch dieses mal eine gelungene Veranstaltung.

Auch heuer konnten die Mitarbeiter interessante Kunsthandwerker nach Echsenbach bringen. Die Malerin Renate Amon, die Edelsteinkettendesignerin Helga Liebwald und unsere bekannte Glasdesignerin Eliasbeth Burger zeigten im Seminarraum ihre Werke.

Beieindruckend waren natürlich die Arbeiten unserer Glasbläser in der Glashütte und der Schwammerlschnitzer Walter Kapeller, der mit seiner Motorsäge im Museumsgarten die Kunst des „Schwammerlschnitzens“ zeigt.



Das Museum ist ab sofort täglich von 9–12 Uhr und von 13–17 Uhr geöffnet.

Konzert der Musikschule

am 8. März im GH Frangl

Dieser Tag war für die Kinder der Musikschule ein besonderes Ereignis. Sie konnten im Saal der Kleinbühne Echsenbach ihr Können zeigen. Für manche Kinder war es der erste Auftritt. Es gibt aber unter den Echsenbacher Musikschülern auch kleine Profis, die schon einige Auszeichnungen in der Tasche haben.



Förderung für die Musikkapelle Echsenbach

Beim Konzert am 15. März 2008 erhielt Obmann Andreas Kletzl eine Unterstützung zum Ankauf von Uniformen und Instrumenten

Die Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 3.000,- war nur einer der Höhepunkte an diesem Abend.



Beim Festakt erhielten: Mario Kühböck das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Günther Kühböck das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und Martin Kainz die Auszeichnung für 15 jährige Tätigkeit als Musiker.

Bürgermeister Mag. Johann Lehr wurde mit der Silbernen Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes für ständige Unter-

stützung seitens der Marktgemeinde Echsenbach ausgezeichnet.

Kapellmeister Johann Kainz, dem am gleichen Tag die Goldene Dirigentennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Zeillern überreicht worden war, erhielt symbolisch einen goldenen Dirigentenstab von den Musikerinnen und Musikern.

Das Konzert, von über 300 Gästen besucht,



war ein voller Erfolg, der Lohn für ein Jahr harter Probenarbeit und persönliches Engagement. Die ausgezeichneten Leistungen der Kapelle, die Auswahl der Stücke und die heitere Moderation von Josef Baireder sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

Fußball beim Wirt – Anpfiff zur EURO 2008

Am Mittwoch, den 26. März gab es im Rahmen der Aktion „Fußball beim Wirt“ die Auftaktveranstaltung für NÖ und Wien im Gasthof Josef Klang

Die NÖN und die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien vereinen gemeinsam mit dem ORF NÖ, Tipp3 und der Wirtschaftskammer NÖ über 170 Wirte in ganz Niederösterreich und Wien unter der Marke „Fußball beim Wirt“. Der „Anpfiff“ als Auftaktveranstaltung im Gasthaus Klang war durch Medienpräsenz und Sportgeist gekennzeichnet.

Beim Wuzzler-Turnier, das schon am



Nachmittag begannen konnten sich die Sieger, die Gruppe „Desperados I“ über ein handsigniertes Team Trikot und ein Mini-Cabrio Wochenende freuen. Höhepunkt war die Expertendiskussion, die mit bekannten Fußballpersönlichkeiten besetzt war. Unter anderem diskutierten

Frenkie Schinkels und Friedl Koncilia mit



regionalen Fußballgrößen. Begrüßt wurden auch Vertreter der NÖN, der Raiffeisenbank und des ORF NÖ. Den Abschluss bildete die Übertragung des Ländermatch Österreich – Niederlande auf Großleinwand im Festsaal. Die Stimmung während der ersten Halbzeit war natürlich phänomenal. Mit einem Fußballlechi als Gruß aus und Erinnerung an Echsenbach bedankte sich Bürgermeister Lehr bei den prominenten Gästen und den Veranstaltern NÖN, Raiffeisen NÖ und ORF NÖ.

Die Aktion Fußball beim Wirt läuft noch bis Ende der EURO 2008 also bis Ende Juni. Näheres finden Sie auch auf der Homepage: www.fussballbeimwirt.at.

Top Beratung für besseres Wohnen

Mit speziell abgestimmten Servicepaketen bietet die EVN fachkundige Beratung und optimale Unterstützung von Anfang bis zum Ende Ihres Bauprojekts.

Das Um und Auf bei jedem Bauprojekt ist eine fundierte Planung. Nutzen Sie dafür das Wissen und die Erfahrung der **EVN Experten** – egal ob Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus erfüllen oder Ihren Altbau sanieren wollen. Denn wann immer es um Energie geht, ist die EVN **Ihr kompetenter Partner**.

Maßgeschneidertes EVN Service für jeden Bedarf

Kostenloses Erstgespräch:

Ihr EVN Kundenbetreuer informiert Sie über die

- ▶ **Gundlagen** von Neubau bzw. Altbau-sanierung,
- ▶ **Energielösungen** bei Heizung und Warmwasser sowie
- ▶ günstige **Finanzierungsmöglichkeiten** durch EVN Kredite.

Energieausweis:

Der Energieausweis ist heute Voraussetzung bei allen Förderansuchen an das Land NÖ.

Ihr **EVN Kundenbetreuer**

- ▶ **berechnet** und erstellt den **Energieausweis**,
- ▶ **bestätigt** Ihre **Unterlagen** und
- ▶ unterstützt Sie beim Einreichen um die Landesförderung.

Überprüfung der Bauqualität:

Wollen Sie sicher sein, dass bei Ihrem Neubau alles passt? Oder wissen, an welchen Stellen Wärme verloren geht, damit Sie dort gezielt sanieren können? Mit Hilfe von

- ▶ **Thermografie** und/oder
 - ▶ **Luftdichtheitsmessung**
- decken die EVN Experten Mängel der Gebäudehülle verlässlich auf.

Beratung Wärmepumpe:

Produktneutral und kompetent berät Sie Ihr EVN Energieexperte, ob eine Wärmepumpe für Ihr Projekt **technisch möglich** und **wirtschaftlich sinnvoll** ist.

Erdgas und Solarenergie:

Durch die Kombination **bewährter Energieträger mit Alternativenergien** entstehen umweltfreundliche und wirtschaftliche Lösungen für Warmwasser und Heizung. Ihr EVN Betreuer entwickelt für Sie das passende Konzept.

EVN – Immer für Sie da!

In Ihrem **EVN Kundenzentrum**, am **EVN Service-Telefon 0800 / 800 100** oder im Internet unter **www.evn.at**.

Weitere Informationen

Essen auf Rädern in der MG Echtsenbach

Angehörige können auch kurzfristig mit „Essen auf Rädern“ versorgt werden



Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist in Echtsenbach mittlerweile schon gut angelaufen. Den gemeldeten Personen wird täglich, auf Wunsch auch nur an bestimmten Tagen ein warmes Mittagessen durch unsere freiwilligen

Mitarbeiter ins Haus geliefert.

Die Praxis hat gezeigt, dass manche Menschen dieses Angebot auch nur vorübergehend in Anspruch nehmen wollen. Auch das ist kein Problem. Jeder der dieses Service aus welchen

Gründen auch immer (zB Krankenhausaufenthalt, Urlaub usw.) in Anspruch nehmen möchte kann sich melden.

Essen auf Rädern garantiert, dass in dieser Zeit ihre Angehörigen versorgt werden.

Anmeldungen (spätestens einen Tag vorher) nehmen Herr Edmund Schrenk Tel. 0664/53 18 058. das jeweilige Gasthaus oder das Gemeindeamt Tel. 8218 entgegen.

Kinderlauftraining

Laufbahn Waidhofen/Thaya, Treffpunkt beim Eingang zur Laufbahn (neben Stadtsaal)
Im Winter und bei Schlechtwetter: Turnsaal, Eingang über Innenhof von Hauptschule

Dienstag Anfängergruppe: 17:00 - 18:00 Uhr Kinder ab 4 - 7 Jahre

Fortgeschrittene: 18:00 - 19:00 Uhr Kinder ab 8 und auch Erwachsene

Trainer: Ronald Smetacek-Eichinger, ehemaliger Langstreckenläufer

Marathonstaatsmeister in der Mannschaft beim Wien Marathon 2000

drittbester Österreicher beim Wien Marathon 2003 (Staatsmeisterschaft)

2-facher Landesmeister im Crosslauf (NÖ und Wien), Landesmeister im Halbmarathon mit der Mannschaft und im Einzelbewerb, Vizelandesmeister über 10 000 m, Gesamtsieger des Waldviertellaufcup 2001

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin: In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche

gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überbeuerte Produkte verkauft. „Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht. **Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam!**

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

- **Werbeveranstaltungen müssen** in Zukunft **angemeldet werden**; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der BH des Veranstaltungsortes nachfragen.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen **keine Geschenk- oder Gewinnzusagen** enthalten, zum Beispiel: "Sie haben garantiert gewonnen!"
- Der **Name des Veranstalters** muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- **Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung** müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen **Waren oder Dienstleistungen** müssen beschrieben sein.
- Bei Reisen müssen **Name und Adresse des Reiseveranstalters** genannt werden.
- Es besteht ein **Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung**; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.
- Während einer Werbeveranstaltung **dürfen keine** Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren **präsentiert** und verkauft **werden**.

AUTOWRACKENTSORGUNG

Dienstag, 29. April 2008

Abholung ab 7.30 Uhr von Liegenschaft

!!! ACHTUNG NEU !!!

In diesem Jahr wird die Autowrackentsorgung erstmals ab Liegenschaft angeboten.

Anmeldung für die Abholung
bis 25. April 2008
mittels untenstehenden Abschnitt



Bitte beachten:

- Keine Betriebsflüssigkeiten (Benzin / Diesel / Motoröl)
- Batterie ausbauen (zur Problemstoffsammelstelle)
- LKW-Zufahrt muss möglich sein

Kosten: € 20,00 (inkl. 5 Reifen)
€ 3,00 für zusätzliche Reifen

Die Entsorgungsbeiträge werden bei der Anmeldung am Gemeindeamt eingehoben.

Bitte ausschneiden !!!

ANMELDEKARTE zur Autowrackentsorgung - 25. April 2008

Abholungsort:

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr:

PLZ/Wohnort

Telefon:

Marke

Type:

Farbe:

Fahrgestellnummer:

letztes Kennzeichen:

erstm. Zulassung:

zusätzliche Reifen / Stück

Die Entsorgungsbeiträge werden bei der Anmeldung am Gemeindeamt eingehoben.

WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER! FRÜHJAHRSPUTZ

STOPP
LITTERING.AT

Flurreinigung

Gemeindegebiet Echtsenbach



Uhrzeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Treffpunkte:

in Echtsenbach - beim Bauhof
in den KG's - bei den Milchhäusern

**Gemeinsamer Abschluss
mit Jause beim ASZ.**

Die gesamte Bevölkerung, alle Vereine und Vereinigungen,
Jugendliche und Schüler sind herzlich eingeladen.



die niederösterreichischen
ABFALLverbände



KURIER

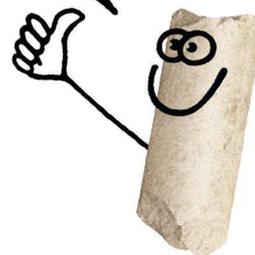


Jetzt Klimabonus für Holzheizungen

400,-EUR für Stückholz- u. Hackschnitzelheizungen
800,-EUR für Pelletsheizungen

beträgt die neue „**Förderaktion Holzheizungen**“ des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.

Diese Förderung wird **zusätzlich** zu den bestehenden Landesförderungen gewährt.



Voraussetzung für die Förderung:

1. Gefördert werden **Holzcentralheizungen** mit einer Leistung von max. 50 kW für private Haushalte.
2. Die Heizkessel müssen besondere **Emissionsvorschriften** erfüllen. Welche Kessel förderbar sind, finden Sie auf der unten angeführten Homepage.
3. Die Rechnung für den Heizkessel **muss im Zeitraum 22. Februar bis 31. Oktober 2008 ausgestellt sein** und zwischen 1. April und 30. November 2008 bei der KPC Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht werden.

So kommen Sie zu Ihrer Förderung: Senden Sie einfach eine Kopie der Rechnung und einen Zahlungsnachweis gemeinsam mit dem Antragsformular per E-Mail, Fax oder Post an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH | Türkenstraße 9 | 1092 Wien | Tel. +43 (0)1/31631 | Fax-DW 104 | kpc@kommunalkredit.at

Das Antragsformular finden Sie unter der Rubrik Umweltförderungen/Klima- und Energiefonds 2007 auf www.public-consulting.at

Rechnungsabschluss 2007

RA 2007		EINNAHMEN		
Ansatz		gesamt	Voranschlag	Vergleich
Gruppe 0	Vertretungskörper und allg.Verwaltung	2.022,54	2.000,00	22,54
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.005,60	900,00	105,60
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissensch.	32.157,38	30.400,00	1.757,38
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	8.104,87	6.900,00	1.204,87
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	-	-	-
Gruppe 5	Gesundheit	-	-	-
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	4.526,97	6.300,00	- 1.773,03
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	8.569,50	2.000,00	6.569,50
Gruppe 8	Dienstleistungen Wasser,Kanal,Abfall	313.862,23	324.500,00	- 10.637,77
Gruppe 9	Finanzwirtschaft (inkl. Überschuss Vorj.)	1.196.257,36	1.090.200,00	106.057,36
	Ergebnis Vorjahr	135.764,64	15.600,00	120.164,64
	Summe	1.702.271,09	1.478.800,00	223.471,09

RA 2007		ORDENTLICHER HAUSHALT	AUSGABEN	
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich
Gruppe 0	Vertretungskörper und allg.Verwaltung	271.977,82	244.800,00	-27.177,82
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	20.760,66	8.700,00	-12.060,66
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport Wissensch.	264.296,25	255.900,00	-8.396,25
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	53.923,39	51.500,00	-2.423,39
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	164.374,68	169.800,00	5.425,32
Gruppe 5	Gesundheit	193.643,15	217.800,00	24.156,85
Gruppe 6	Straßen- Wasserbau, Verkehr	42.984,41	47.700,00	4.715,59
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	36.011,97	30.100,00	-5.911,97
Gruppe 8	Dienstleistungen Wasser,Kanal,Abfall	350.057,65	345.300,00	-4.757,65
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	185.199,80	107.200,00	-77.999,80
	Überschuss laufendes Jahr	119.041,31		
	Summe	1.702.271,09	1.478.800,00	-104.429,78

RA 2007		AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	EINNAHMEN	
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich
VH 1	Straßenbau	222.182,05	105.000,00	- 117.182,05
VH 2	Güterweg Erhaltung	25.295,94	25.000,00	- 295,94
VH 3	Kindergarten	-	22.000,00	22.000,00
VH 5	WVA Sdlg. Sonnenhang	49.153,63	5.000,00	- 44.153,63
VH 6	ABA Sdlg. Sonnenhang	182,58	5.000,00	4.817,42
VH 7	Gemeindeamt	10.000,00	-	- 10.000,00
VH 8	Kanal Wolfenstein	15.809,80	400.000,00	384.190,20
	Summe	322.624,00	562.000,00	

RA 2007		AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	AUSGABEN	
Ansatz	Bezeichnung	gesamt	Voranschlag	Vergleich
VH 1	Straßenbau	222.182,05	105.000,00	117.182,05
VH 2	Güterweg Erhaltung	25.295,94	25.000,00	295,94
VH 3	Kindergarten	-	22.000,00	- 22.000,00
VH 5	WVA Sdlg. Sonnenhang	49.153,63	5.000,00	44.153,63
VH 6	ABA Sdlg. Sonnenhang	182,58	5.000,00	- 4.817,42
VH 7	Gemeindeamt	-	-	-
VH 8	Kanal Wolfenstein	15.092,25	400.000,00	
	Summe	311.906,45	562.000,00	

Voranschlag 2008

Zusammenfassung Voranschlag 2008 ordentlicher Haushalt

Ausgaben		Einnahmen	
Gruppe	2008	Gruppe	2008
0 Gemeinde	€ 287.600,00	0 Gemeinde	€ 3.300,00
1 Öffentl. Ordnung u.		1 Öffentl. Ordnung u.	
Sicherheit	€ 9.800,00	Sicherheit	€ 1.100,00
2 Unterricht, Sport	€ 275.600,00	2 Unterricht, Sport	€ 32.100,00
3 Kunst Kultur	€ 51.900,00	3 Kunst Kultur	€ 6.900,00
4 Soziale Wohlfahrt	€ 170.700,00	4 Soziale Wohlfahrt	-
5 Gesundheit u.		5 Gesundheit u.	
Umwelt	€ 221.100,00	Umwelt	€ 9.000,00
6 Straßenbau	€ 45.000,00	6 Straßenbau	€ 3.900,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 32.200,00	7 Wirtschaftsförderung	€ 3.500,00
8 Dienstleistungen	€ 367.600,00	8 Dienstleistungen	€ 310.600,00
9 Finanzwirtschaft	€ 199.100,00	9 Finanzwirtschaft	€ 1.290.200,00
Gesamtsumme	€ 1.660.600,00	Gesamtsumme	€ 1.660.600,00

Zusammenfassung Voranschlag 2008

AOH nach einzelnen Projekten für das Jahr 2008

Einnahmen		Ausgaben	
Vorhaben	Euro	Vorhaben	Euro
Straßenbau	€ 87.000,00	Straßenbau	€ 87.000,00
GW Erhaltung	€ 22.500,00	GW Erhaltung	€ 22.500,00
Kataster ABA	€ 70.000,00	Kataster ABA	€ 70.000,00
Kataster WVA	€ 27.000,00	Kataster WVA	€ 27.000,00
ABA Wolfenstein	€ 385.000,00	ABA Wolfenstein	€ 385.000,00
Kindergarten	€ 22.000,00	Kindergarten	€ 22.000,00
Gemeindeamt	€ 20.000,00	Gemeindeamt	€ 20.000,00
Brunnen Betriebsgeb.	€ 20.000,00	Brunnen Betriebsgeb.	€ 20.000,00
Fuhrpark - Bauhof	€ 150.000,00	Fuhrpark - Bauhof	€ 150.000,00
Rotes Kreuz	€ 23.000,00	Rotes Kreuz	€ 23.000,00
gesamt	€ 826.500,00		€ 826.500,00

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen - und Gemeindebürger!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick unserer Tätigkeiten seit Jänner 2008 geben. Es ist mein Bestreben die Feuerwehr wirtschaftlich zu führen und dafür Sorge zu tragen, dass der Ausbildungs- und Ausrüstungsstand möglichst hoch ist und bleibt.

Feuerwehr - heißt eben viele Übungen und Ausbildungsstunden zu machen, um für den Einsatz bestens vorbereitet zu sein. Feuerwehr - heißt natürlich auch die zahlreichen Einsätze mit den verschiedenen Herausforderungen zu bewältigen.

Feuerwehr - heißt aber auch bei einem Fest, Ball oder anderen Veranstaltungen mitzuhelfen und auch die Kommunikation untereinander zu pflegen.



Feuerwehrball:

Am 05. Jänner fand der Feuerwehrball im Festsaal des Gasthofes Klang statt. Der Ball war sehr gut besucht. Für Unterhaltung und Schwung am Tanzparkett sorgte die Gruppe "Waldviertel Express". Bei der Mitternachtseinlage konnte die Bewerbungsgruppe mit "Sepp Forcher und dem Klingenden Echtsenbach", der Kirtagsmusi, den Marünplutzan und mit dem Feuerwehrmann aus Sloe-Berry die Ballgäste bestens unterhalten.



Jahreshauptversammlung:

Am 20. Jänner fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Frangl statt. Neben den Mitgliedern der Feuerwehr waren Bgm. Hannes Lehr, Vzbgm. Erwin Maier, und einige Gemeinderäte anwesend. Es folgte ein Rückblick über das abgelaufene Jahr 2007. Es wurden über 800 Einsatzstunden geleistet, welche aus 43 Technischen und 8 Brandeinsätzen resultierten. Für die Fachgebiete Atemschutz, Ausbildung, Feuerwehrjugend, Feuerwehrmedizinischer Dienst, und Nachrichtendienst berichteten die einzelnen Sachbearbeiter. Michael Kletzl wurde in die Feuerwehrjugend aufgenommen. Da unsere Wehr gemeinsam mit der Marktgemeinde im Jahr 2009 das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ausrichtet, laufen die Vorbereitungen dafür schon auf Hochtouren und es wurde bereits ein Plan des Bewerbungsgeländes präsentiert.



Atemschutzanlageübung:

Nach einer theoretischen Schulung des Sachbearbeiters für Atemschutz, HBM Emmerich Schrenk, führte dieser gemeinsam mit dem Ausbilder OBM Andreas Schrenk eine Atemschutzanlageübung durch. Ziel dieser Übung war es sich richtig für den Atemschutzeinsatz auszurüsten.



Einsätze:

Auch heuer gab es bereits zahlreiche Einsätze

Durch Glatteis waren wir vom 14. auf 15. Februar fast die ganze Nacht im Einsatz. Zahlreiche Fahrzeuge kamen von der Straße ab und mussten mittels Seilwinde aus dem Gefahrenbereich gezogen und anschließend sichergestellt werden.



Wir trauern um EHBI Karl Rabl

Tief erschüttert und getroffen hat uns das plötzliche und unerwartete Ableben unseres Kameraden EHBI Karl Rabl.

Es ist der Verlust eines Kameraden und Menschen den wir sehr geschätzt hatten.

Er war ein sehr engagiertes Feuerwehrmitglied und hinterlässt eine große Lücke auf Bezirks-, Abschnitts- und Feuerwehrebene.



Sturm Emma richtete große Schäden an!

Bereits am Vormittag des 01. März musste die FF Echsenbach zur Beseitigung von Sturmschäden ausrücken!

Der Sturm hat an die 50 Bäume entwurzelt, die teilweise über die Fahrbahn gelegen sind, daher waren zahlreiche Straßen rund um Echsenbach nicht passierbar. Die FF Echsenbach rückte mit 45 Mann, allen Fahrzeugen inkl. Gemeindetraktor zur Beseitigung der Bäume und der Aufräumarbeiten aus.



Ein wichtiger Tipp für Ihre Sicherheit

Wussten Sie eigentlich, dass ein Wassertropfen in Dampfform den 1.700 fachen Raum benötigt? Wenn Fett beim Braten oder das Öl in einer Friteuse überhitzt ist und Feuer gefangen hat, müssen die Flammen mit einem Deckel oder einer Decke erstickt werden. Der Löschversuch mit Wasser führt zu einer so genannten Fettexplosion und verteilt das brennende Fett im ganzen Raum.

Das Löschwasser taucht in das überhitzte Fett ein und wird schlagartig verdampft. Ein kleiner Wassertropfen wird somit 1700 mal so groß und hat die „Sprengkraft einer Bombe“. Das brennende Fett wird in kleinen Tröpfchen in die Luft geschleudert und verbrennt jetzt explosionsartig.

DAHER BEI BRÄNDEN MIT FETT - !KEIN WASSER!

Einige Termine

01. Mai Maibaumaufstellen

04. Mai Florianimesse

13- 15. Juni Sommerfest

Karl Holzmann
Kommandant

Österreichisches Rotes Kreuz

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPI Allentsteig

Geschätzte Bevölkerung!

2007 war ein aktives und aufgabenreiches Jahr für die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Allentsteig.

Wir waren an 365 Tagen 44.499 Stunden für Sie da und führten 3.149 Transporte durch. 167.572 km legten wir auf unseren Straßen zurück.

Unsere Aufgaben erledigen wir immer gewissenhaft und hoffentlich zur Zufriedenheit aller Bürger. Mit dem umfangreichen Fortbildungsprogramm sind wir immer bemüht, unsere Sanitäter/-innen am neuesten Stand der Ausbildungsrichtlinien zu halten und somit können wir Ihnen stets qualitativ hochwertige Versorgung bieten.

Dennoch sahen wir uns in den letzten Jahren mit vielen Änderungen konfrontiert, die uns den Arbeitsalltag nicht immer erleichterten. Aber gemeinsam fanden wir immer wieder Wege, diese Hürden zu meistern. Nun stehen wir wohl vor der größten Herausforderung in unserer Periode als Bezirksstellenleitung: Der bevorstehende Umbau unserer Dienststelle.

Da auch wir an behördliche Auflagen gebunden sind und den Vorschriften seitens des Arbeitsinspektorates Folge leisten müssen, ist ein Umbau unseres Gebäudes unumgänglich. Wir hoffen außerdem, dass wir dadurch unsere Garagenplatzprobleme lösen können.

Davon abgesehen wollen wir natürlich unseren Mitarbeitern, die großteils freiwillig und unentgeltlich ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellen, einen angenehmen und dem heutigen Standard entsprechenden Rahmen bieten.

Da die Realisierung dieses Projekts nicht nur unseren Arbeitseinsatz fordert, sondern auch einiges an finanziellem Aufwand bedeutet, ersuchen wir Sie um Ihre Hilfe.

Unsere freiwilligen Mitarbeiter/-innen und Helfer/-innen werden Sie in den nächsten Wochen besuchen und Sie im Rahmen einer Bausteinaktion um Ihre Unterstützung bitten.

Mit Ihrer Hilfe geben Sie uns die Möglichkeit, auch weiterhin rund um die Uhr für Sie da zu sein.

Andreas Schleritzko, LRR e.h.
Bezirksstellenleiter

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - LANDESVERBAND FÜR NIEDERÖSTERREICH -
BEZIRKSSTELLE
ALLENSTEIG**

3804 Allentsteig, Spitalstrasse 16 - 20, Tel.: 02824/27088, Fax: 02824/27088-6

E-Mail: office@rk.allentsteig.net - Internet: www.rk.allentsteig.net

Bankverbindung: Bank Waldviertel Mitte BLZ: 20272 - Kontonummer: 1100-108404

UID ATU20257308 DVR 0455555

Musikschulverband Vitis
Allentsteig – Echtsenbach – Göpfritz/Wild – Hirschbach
– Schwarzenau – Vitis – Waidhofen/Thaya-Land –
Windigsteig

3902 Vitis, Hauptplatz 16
Tel.: 02841/8214-14, e-mail: gemeindeverband@musikschule-vitis.net

Landesbewerb „prima la musica“

Das Ensemble „Bagheera Quartett“, dem die Schülerinnen des Gemeindeverbandes der Musikschule Vitis Raphaela Zlabinger (Windigsteig) und Christine Höchtl (Echtsenbach) – beide 11 Jahre alt – und Verena Zlabinger (Windigsteig) – 9 Jahre alt – sowie die 11-jährige Musikerin Belinda Svoboda angehören, hat erfolgreich am NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ 2008 in Zeillern in der Kategorie „Kammermusik in offenen Besetzungen“ in der Altersgruppe 1 teilgenommen. Vorbereitet wurde das Ensemble von den beiden Instrumentallehrerinnen Christine Bara und Theresa Dinkhauser. Vorgetragen wurden beim Wettbewerb „My little Ida dances“ von Rolf Thomas Lorenz, der 2. Satz „Twilight“ aus „In the city“ von Manfred Sternberger, „Norwegischer Tanz“ von Edvard Grieg und „The bare necessities“ von Terry Gilkyson.

Die vier Jungmusikerinnen erreichten mit ihren Darbietungen einen 2. Platz mit gutem Erfolg.

Allgemeine Information zur Finanzierung der Musikschule

Die Kosten der Musikschule werden von den Eltern bzw. MusikschülerInnen, dem Land Niederösterreich und den acht im Gemeindeverband der Musikschule Vitis vertretenen Wohnsitzgemeinden der SchülerInnen getragen. Die nachstehende Grafik gibt einen Überblick über die Aufteilung der Kosten des Musikschulbetriebes im Haushaltsjahr 2007, woraus auch ersichtlich ist, dass die Gemeinden mit einem Anteil von 40,84 % den größten Anteil an der Finanzierung der Musikschule tragen.

Vorschau auf das Schuljahr 2008/2009

Ab Anfang Mai liegen in den Stadt- bzw. Gemeindeämtern aller Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung in die Musikschule im Schuljahr 2008/2009 auf. Alle SchülerInnen, die im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft persönlich ein Anmeldeformular. Die Anmeldung ist jeweils für 1 Schuljahr gültig.

Die Anmeldefrist läuft von 2. Mai bis 4. Juli 2008. Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht einlangenden Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie durch ein eventuelles Nichtvorhandensein von qualifiziertem Lehrpersonal für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor.

Alle jene SchülerInnen, die die Anmeldefrist versäumt haben oder sich erst im Laufe des Schuljahres entschließen, ein Musikinstrument zu erlernen, sollten in jedem Fall umgehend eine Anmeldung direkt im Musikschulbüro (= im Gemeindeamt Vitis, 3902 Vitis, Hauptplatz 16) abgeben.

Diese werden ebenso wie alle SchülerInnen, die entweder abgelehnt bzw. im gewünschten Stundenausmaß reduziert werden mussten, in einer Warteliste erfasst und – falls Kapazitäten frei werden – während des Schuljahres berücksichtigt.

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur **schriftlich** und **in begründeten Fällen** (wie z.B. Krankheit, Schuloder Wohnortwechsel) möglich, andernfalls besteht die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das gesamte Schuljahr.

Haushaltsjahr 2007

Landesförderung
27,44%
Gemeindebeiträge
40,84%
Elternbeiträge
31,72%

Elternbeiträge Landesförderung Gemeindebeiträge

Mag. *Manfred Kreutzer*, Musikschulleiter

Reden wir über die Jagd!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Dem Amtsblatt der Bezirkshauptmannschaft Zwettl entnehmen wir den folgenden Artikel. Er stammt zwar schon aus dem Vorjahr, ist aber immer gültig.

„Respektiere deine Grenzen“ auch im Sommer

Wald ist Wohnung von Tier und Pflanzen

Im Spätherbst 2006 wurde vom Land Niederösterreich, dem NÖ Landesjagdverband und anderen Partnern die Initiative „Respektiere deine Grenzen“ gestartet.

Kürzlich wiesen Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und Raiffeisen-Generalanwalt Christian Konrad im Rahmen einer Pressekonferenz in Wien neuerlich auf die Notwendigkeit eines respektvollen Umgangs mit Wald und Wild hin. Der Schwerpunkt lag diesmal auf der Vermittlung von erbetenen Verhaltensregeln für den Aufenthalt in der Natur während der warmen Jahreszeit.

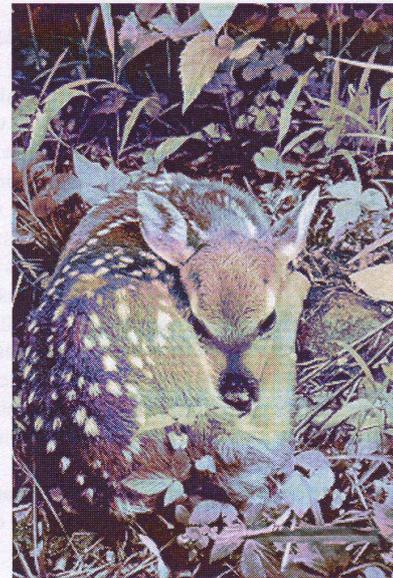
„Wir müssen bedenken, dass der Wald neben seiner bedeutenden Funktion als Lebensgrundlage für viele Waldeigentümer auch die gemeinsam genutzte Wohnung von Tieren, Bäumen und anderen Pflanzen ist. Wir als Sportler und Erholungssuchende sind dort lediglich zu Gast und müssen uns dementsprechend benehmen“, betonte Plank.

Gerade die Freizeitausübung der Menschen könne für die Natur zur Belastung werden, wobei etwa insbesondere Quad- oder Motocross-Sport oder auch

das Drachenfliegen bzw. eine damit verbundene Maßlosigkeit der Menschen ein Problem darstelle. Als einfache Regel, die es einzuhalten gelte, nannte Plank etwa das Verbleiben auf markierten Wegen, Sensibilität in den Dämmerungs- und Nachtstunden sowie das Anleinen von Hunden im Wald.

Konrad bezeichnete die Artenvielfalt in Niederösterreich als „wichtigen Bestandteil der Landeskultur“ und stellte die Lebensqualität der Wildtiere im Sommer vor. „Jetzt wird das Jungwild aufgezogen und die ‚längeren‘ Tage sorgen für mehr Menschen im Wald. Dadurch wird der natürliche Lebens- und Äsungsrythmus des Wildes gestört.“ Es gelte, sich der Pflichten bewusst zu sein und an die Vernunft und Einsicht der BürgerInnen zu appellieren, so Konrad.

Bei der Pressekonferenz wurde auch ein neuer achtseitiger Farbfolder präsentiert, der über das korrekte Verhalten in der Natur informiert. Das in einer Auflage von 200.000 Stück erschienene Druckwerk wird demnächst in Schulen und an die Gemeinden verteilt. Es kann auch beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-12896 bestellt werden.



Nähere Informationen:

Büro LR Plank, Dr. Christian Milota,
Telefon 02742/9005-12701,
e-mail christian.Milota@noel.gv.at
bzw. NÖ Landesjagdverband,
Dr. Peter Lebersorger, Telefon 01/405 16
36, e-mail jagd@noel.jv.at,
www.noeljv.at

Wenn unsere heutige Einschaltung Ihr Interesse gefunden hat freuen wir uns und bedanken

uns schon jetzt für Ihr Verständnis für die Belange der Wildtiere.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jagdgesellschaft Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Veranstaltungen Kleinregion (April - Juni 2008)



Veranstaltungen der Stadtgemeinde Allentsteig

Sa-So	05. u. 06. April 2008	HSV Gesellschaftskegeln, Damen u. Herren Wertung, Sa 13-22 Uhr, So ab 9 Uhr, GH Wisauer, Allentsteig
Sa-So	26. u. 27. April 2008	Tag der offenen Gärtnerei, Gärtnerei Hackl, Allentsteig
Sa	26. April 2008	Sterbetag Msgr. GR J. Nowak, Fußwallfahrt Waldenstein
Sa	03. Mai 2008	Florianifeier u. Einweihung FF-Haus-Zubau Bernschlag, 19 Uhr, Stadtkapelle Allentsteig, Abend im FF-Haus
Sa-Mo	10. bis 12. Mai 2008	Schacherlmarkt in Thaua
So	11. Mai 2008	Pfingstkränzchen der FF Bernschlag
Fr	16. Mi 2008	Jahrmarkt
Sa	17. Mai 2008	Fußwallfahrt nach Bründl
So	18. Mai 2008	Erstkommunion
Sa	24. Mai 2008	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig, 20 Uhr, NÖ Landesjugendheim
So	01. Juni 2008	50 Jahre ÖKB 110 Jahre Kameradschaftsverein
So	01. Juni 2008	Firmung in Allentsteig
Sa	07. Juni 2008	Abschlusskonzert Musikschule im Musikerheim, 14 Uhr
Sa	21. Juni 2008	Candle-Light-Party am Teichdamm, ÖVP Allentsteig



Veranstaltungen der Marktgemeinde Schwarzenau

- 12. April *Gesundheitstag* der Gemeinde Schwarzenau
- 13. April *Blutspendeaktion*, Rotes Kreuz
- 12/13 April *Privatflohmarkt*, Neubaustr. 15, 9.00 bis 18.00 Uhr
- 19.-/21. April *Flohmarkt* im Gasthaus Helletzgruber
- 26. April *Tag der offenen Tür*, FF Schwarzenau, ab 14.00 Uhr
- 27. April *Gemütlicher Nachmittag*, Gasthaus Helletzgruber, Beginn: 14.00 Uhr
- 1. Mai *Maibaumaufstellen* im Thaya-Aupark,
- 4. Mai *Florianifeier und Fahrzeugweihe*, FF Stögersbach
- 11. Mai *Pfingstkonzert* des Musikvereines Großhaselbach, Döllerswirt, Beginn: 20 Uhr
- 17. Mai *Abschlusskonzert der Musikschule* im Musikerheim Großhaselbach, 17.00 Uhr
- 25. Mai *Märchenwandertag* des Turnvereines
- 25. Mai *Gemütlicher Nachmittag*, Gasthaus Helletzgruber, Beginn: 14.00 Uhr
- 21. Juni *Sonnwendfeier* des ESV Schwarzenau
- 22. Juni *Gemütlicher Nachmittag*, Gasthaus Helletzgruber, Beginn: 14.00 Uhr
- 18.-20. Juli *Volksfest* der FF Schwarzenau



Veranstaltungen der Marktgemeinde Göpfritz/Wild

- 30. April 2008 **Maibaumaufstellen** in Göpfritz/Wild beim FF-Haus
- 10. – 11. Mai 2008 **Pfingstfest** in Breitenfeld
- 17. Mai 2008 **Jahresabschlusskonzert** Musikschule im Kulturstadl
- 17. – 18. Mai 2008 **FF Kirtag** in Scheideldorf
- 31. Mai 2008 **Firmung** in Scheideldorf
- 07. Juni 2008 **Firmung** in Kirchberg/Wild
- 08. Juni 2008 **Bischofsbegrüßung** und anschließend Messe, 9.30 Uhr
- 08. Juni 2008 **Blutspenden** von 9.00 bis 14.00 Uhr im Kulturstadl
- 21. Juni 2008 **Jahresabschlusskonzert** Musikschulverband im Kulturstadl
- 28. – 29. Juni 2008 **Feuerwehrfest** in Weinpolz

Gratulation !

Wir gratulieren Frau Edith Scharf aus Wolfenstein. Sie hat bei ihrer Diplomprüfung als Krankenschwester alle Fächer mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Eine tolle Leistung!!



Weitere „runde „ Geburtstage:



80. Geb. Franz Pöltner, Echtsenbach



85. Geb. Josefa Wurz, Wolfenstein



80. Geb. Josef Berger, Wolfenstein



85. Geb. Maria Pfeiffer, Echtsenbach

**Wir veröffentlichen gerne Fotos von Jubiläen und Auszeichnungen.
Mailen Sie einfach das Foto ans Gemeindeamt (maria.kletzl@echsenbach.at)**

Wir gratulieren zum „runden Geburtstag“

1. Jänner bis 31. März 2008

10. Geburtstag:

Böltner Antonia, Großkainraths 23
Hofmann Tobias, Kleinpoppen 6

20. Geburtstag:

Haider Michael, Großkainraths 2
Bachofner Anita, Echtsenbach, Marktplatz 3
Zulus Jürgen, Echtsenbach, Nordhangstraße 31
Hobek Werner, Echtsenbach, Steingraben 2

30. Geburtstag:

Scharf Michaela, Echtsenbach, An der Bahn 1/7
Trimmel Sabine, Großkainraths 13
Stocklasser Daniela, E-bach, Sonnenhangstr. 5
Gartner Bianca, Echtsenbach, Sonnenhangstr.27

40. Geburtstag:

Petrovic Jela, Echtsenbach, Am Spitz 6
Stadlmann Petra, Echtsenbach, Gerweiser Str. 22
Binder Gabriele, Kleinpoppen 9
Litschauer Johannes, E-bach, Nordhangstraße 63

50. Geburtstag:

Maier Ernestine, Gerweis 3
Wolf Johann, Gerweis 17
Kainz Ingrid, Echtsenbach, Nordhangstraße 35

60. Geburtstag:

Nechwatal Maria, Echtsenbach, Im Graben 5
Nechwatal Walter, Echtsenbach, Im Graben 5
Siedl Gertrude, Echtsenbach, Hauptstraße 41

70. Geburtstag:

Duchon Charlotte, Echtsenbach, Marktplatz 9
Kühböck Josef, Haimschlag 15
Hahn Edeltrude, Echtsenbach, Hauptstraße 38

80. Geburtstag:

Berger Josef, Wolfenstein 4
Pöltner Franz, Echtsenbach, Steingraben 14
Rößler Josef, Großkainraths 21
Garschall Maria, Gerweis 8

85. Geburtstag:

Pfeiffer Maria, Echtsenbach, Steingraben 12
Wurz Josefa, Wolfenstein 14

90. Geburtstag:

Pfeiffer Karl, Gerweis 19



Geburten:

Stauber René, Echtsenbach, Am Berg 16



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

HARTL Dr. Hubert, Echtsenbach, Im Graben 6

RABL Karl, Echtsenbach, Steingraben 31

HOFBAUER Anita, Echtsenbach, Am Spitz 3

REDL Karl, Echtsenbach, Am Spitz 18



Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

NAGELMAIER Reinhard, Pürbach 113 und

HOFBAUER Petra, Echtsenbach, Nordhangstraße 30

